

20. Juli 2025

PDF-Darstellung der Meldung auf
www.emk.de vom 20.7.2025



Das Plakat-Motiv des Ökumenischen Schöpfungstags 2025 – eine Pfote und eine Hand – soll dazu anregen, über das Verhältnis zwischen Mensch und Tier im Rahmen von Gottes Schöpfung nachzudenken.
Bildnachweis: Plakatmotiv der ACK

Vorbereitung auf den Schöpfungstag 2025

Es geht um das Verhältnis von Mensch und Tier am diesjährigen Ökumenischen Tag der Schöpfung der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen.

»Gott, du hilfst Menschen und Tieren«, ist das Motto der Schöpfungszeit 2025. Der an Formulierungen aus Psalm 36 angelehnte Titel steht über dem Zeitraum vom 1. September bis 4. Oktober, der von der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Deutschland als ökumenische Aktion zum Feiern der Bedeutung von Gottes Schöpfung ausgerufen wird. In jedem Jahr wird mit einem eigenen Motto und Motiv auf einen Aspekt der Schöpfungsverantwortung des Menschen hingewiesen. Für dieses Jahr fiel die Wahl auf das Verhältnis von Menschen und Tieren. Dafür stehen thematische Arbeitsmaterialien für Gemeinden zur Verfügung.

Eine Pfote und eine Hand stehen als Bildmotiv der Plakatwerbung zum Schöpfungstag symbolisch für die jahrtausendelange Geschichte, wie sich der Mensch Wildtiere als Haustiere zu Nutze machte. Gleichzeitig weist das Motiv auf den wechselvollen Umgang des Menschen mit Haus- und Nutztieren hin, der sich zwischen Nutzung, Ausnutzung, Verwahrlosung und Überzüchtung bewegt. Außerdem werden mit dem Motiv die unterschiedlichen Rollen angesprochen, die Tiere im Leben der Menschen einnehmen, beispielsweise als Assistenz- oder Schoßhund, oder auch die Aspekte des ökologischen Fußabdruckes mit Blick auf Massentierhaltung und Zerstörung der natürlichen Lebensräume von Wildtieren.

»Wir möchten – auch mit der Wahl des Motivs – dazu anregen, die bisherigen Denkstrukturen hinsichtlich des Verhältnisses zwischen Mensch und Tier im Kontext der Schöpfung kritisch zu

Kontakt: oeffentlichkeitsarbeit@emk.de

hinterfragen und neu zu überdenken«, erläutert Anna Tanriverdi die Motivauswahl. Tanriverdi ist die Projektverantwortliche für den Ökumenischen Tag der Schöpfung im Büro der ACK in Frankfurt am Main. Das diesjährige Motto hebe den Aspekt hervor, dass Mensch und Tier Mitgeschöpfe sind, und betone die gemeinsame und in gleicher Weise würdige Stellung von Menschen und Tieren unter Gottes Schutz.

Für Personen und Gemeinden der Evangelisch-methodistischen Kirche ist der Schöpfungstag der baden-württembergischen ACK besonders interessant. Diese gestaltet am 31. August einen ökumenischen Gottesdienst im Rahmen der Landesgartenschau in Freudenstadt. Werner Philipp, der seit April für Deutschland zuständige Bischof der EmK, wirkt an diesem Gottesdienst mit und hält die Predigt.

Weiterführende Links

Internetangebot und Materialien zum Schöpfungstag: www.schoepfungstag.info

Broschüre der ACK für die Vorbereitung zu Gottesdiensten anlässlich des Schöpfungstags:

www.ack-bw.de/veranstaltungen/tag-der-schoepfung

Der Autor

Klaus Ulrich Ruof ist Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Pressesprecher für die Evangelisch-methodistische Kirche in Deutschland mit Sitz in Frankfurt am Main. Kontakt:

oeffentlichkeitsarbeit@emk.de.

Zur Information

Informationen zur Zentralen Feier des Schöpfungstags am 5. September 2025

Der 16. Ökumenische Tag der Schöpfung wird am 5. September 2025 auf dem Gelände des landwirtschaftlichen Versuchs- und Bildungszentrums »Haus Düsse« bei Bad Sassendorf (NRW) gefeiert. Der Tag wird gemeinsam mit der regionalen ACK in Nordrhein-Westfalen und dem Rat Christlicher Gemeinden in Soest und Umgebung, sowie dem in Münster ansässigen Institut für theologische Zoologie Theologie gestaltet und findet auf dem Gelände der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalens statt. Anmeldung und weitere Informationen:

www.jesaja.org/event/oekumenischer-tag-der-schoepfung-2025

Informationen zum Ökumenischen Tag der Schöpfung am 31. August 2025 bei der Landesgartenschau in Freudenstadt

Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Baden-Württemberg feiert am Sonntag, 31. August 2025 zusammen mit der ACK Freudenstadt und der ACK Baiersbronn auf der gemeinsamen Gartenschau im »Tal X« ihren Gottesdienst zum Ökumenischen Tag der Schöpfung. Der ökumenische Gottesdienst auf der großen »Volksbank-Bühne« beginnt um 10.45 Uhr. Alle Mitgliedskirchen der ACK in Freudenstadt und Baiersbronn sowie die Vorsitzende der ACK in Baden-Württemberg, Heike Friedrich, sind beteiligt. Die Predigt hält der Bischof der Evangelisch-methodistischen Kirche, Werner Philipp, D.Min. Im Anschluss gibt es kirchliche Info-Stände zu den Themen Schöpfungsbewahrung und Umweltschutz.

Informationen: www.ack-bw.de/veranstaltungen/tag-der-schoepfung

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK)

Zur Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Deutschland gehören neunzehn Kirchen. Weitere sechs Kirchen sind Gastmitglieder. Fünf Organisationen haben Beobachterstatus. Schwerpunkte der Arbeit der 1948 gegründeten ACK sind die theologische Reflexion, das Engagement für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung sowie das gemeinsame Gebet und der Kontakt zu anderen ökumenischen Organisationen. Die ACK gestaltet dazu unter anderem den jährlichen zentralen Gottesdienst zur Gebetswoche für die Einheit der Christen und richtet den Ökumenischen Tag der Schöpfung im September aus. Auch die Vergabe des Ökumene-Preises liegt in den Händen der ACK. Vorsitzender ist derzeit Pfarrer Christopher Easthill von der Arbeitsgemeinschaft Anglikanisch-Episkopaler Gemeinden in Deutschland. Die Geschäftsstelle der ACK in Deutschland, genannt »Ökumenische Centrale«, hat ihren Sitz in Frankfurt am Main.